Deutscher Bundestag
14. Wahlperiode

Drucksache 14/696

23. 03. 99

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Norbert Lammert, Bernd Neumann (Bremen), Dr. Rita Süssmuth, Anton Pfeifer, Hartmut Koschyk, Margarete Späte, Erika Steinbach, Dr. Erika Schuchardt und der Fraktion der CDU/CSU

Umbau der Villa Massimo

Die Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom ist eine der von der Bundesregierung geförderten Institutionen im Ausland, die deutschen Künstlern die Möglichkeit bietet, sich künstlerisch weiterzuentwickeln und dort Anregungen für ihre Arbeit zu finden. Wegen geplanter Umbauarbeiten soll nunmehr die Villa geschlossen werden. Dies hat zu kritischen öffentlichen Reaktionen geführt.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Welche Überlegungen liegen den Umbauplanungen der Bundesregierung zugrunde, und welche Kosten fallen dabei für welche Umbaumaßnahmen an?

2. Seit wann werden diese Umbaumaßnahmen geplant, und wann wurde der Umbau beschlossen?

3. Wie lange werden diese Umbaumaßnahmen dauern, und in welchem Zeitraum wird die Villa Massimo dafür geschlossen?

4. Wann und in welcher Weise wurde der Direktor in die Umbauplanungen für die Villa Massimo einbezogen und mit welchem Ergebnis?

5. Ist der Direktor der Villa Massimo angemahnt worden, sich zu den Umbauplanungen sowie zu den sich daraus ergebenden Konsequenzen nicht mehr zu äußern?

6. Ist der geplante Umbau gerade jetzt notwendig und die damit verbundene Schließung der Villa im „Heiligen Jahr“ 2000 vertretbar?

7. Wie viele Stipendiaten mit bereits erfolgter Stipendienzusage sind von der Schließung betroffen?

8. Wann und in welcher Weise wurden Stipendiaten über die Umbauplanungen informiert?
9. Wie beurteilt die Bundesregierung den Vorwurf der Stipendiaten einer „mangelnden Koordination zwischen Bund, Ländern und der Villa Massimo bei der Vergabe der Stipendien"?
10. Wie viele Stipendiaten leben und arbeiten jährlich in der Villa Massimo?

    Was ist deren durchschnittliche Aufenthaltsdauer?

Bonn, den 23. März 1999

Dr. Norbert Lammert
Bernd Neumann (Bremen)
Dr. Rita Süssmuth
Anton Pfeifer
Hartmut Koschyk
Margarete Späte
Erika Steinbach
Dr. Erika Schuchardt
Dr. Wolfgang Schäuble, Michael Glos und Fraktion